

Beilage 22.

Bericht

des Landes-Ausschusses über das Gesuch des Vorarlberger Landwirtschaftsvereins
um eine Subvention zur Hebung der Bienenzucht.

Hoher Landtag!

Bis vor kurzer Zeit bestanden in Vorarlberg zwei Vereine zur Förderung der Bienenzucht, nämlich der Landesverband für Bienenzucht in Dornbirn und der Landesbienenzuchtverein in Wolfurt, denen auf Einschreiten des Vorarlberger Landwirtschaftsvereines vom k. k. Uckerbauministerium zuerst eine Staatssubvention im Betrage von 400 K, dann 600 K gewährt wurde.

Im November v. J. ist es nun gelungen, diese beiden Vereine zu vereinigen und daraus eine Sektion des Vorarlberger Landwirtschaftsvereines zu bilden, infolgedessen ist dann vom k. k. Uckerbauministerium die Zusicherung gegeben worden, schon für das Jahr 1907 die Staatssubvention auf 1000 K zu erhöhen.

Der Landes-Ausschuß hat bisher dem Vorarlberger Landwirtschaftsvereine bedeutet, daß eine Subvention nur einer Korporation geleistet werden könne. Da nun diese Bedingung erfüllt und ein Landesbeitrag zur Hebung dieses landwirtschaftlichen Zweiges erforderlich ist, stellt der Landes-Ausschuß den

Antrag:

„Der hohe Landtag wolle dem Vorarlberger Landwirtschaftsverein zur ersprießlichen Förderung der Bienenzucht in Vorarlberg einen Landesbeitrag aus dem Landesfonde für die Jahre 1907, 1908, 1909 in der Höhe von je 300 K gewähren.“

Bregenz, den 9. Februar 1907.

Der Landes-Ausschuß.

Josef Marte, Referent.